



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GEGEFA FALKENSSEE ERWEITERT IHREN SERVICE RUND UMS "WOHNEN IM ALTER"

09.02.2006 Fachinformation

Dirk Lausch – der Name ist Programm. Mit diesem Satz leitete die Märkische Allgemeine kürzlich einen Bericht über die Gemeinnützige Gebäudewirtschaft Falkensee (Gegefa) ein. Denn die Aufgabe von Dirk Lausch sei es vor allem zuzuhören. Ab Februar werde der Wohnungswirtschaftler und Medienbeauftragter der Gegefa zweimal monatlich im Concierge-Büro des Unternehmens zur Verfügung stehen, um zu hören, was die Mieter so auf dem Herzen haben und, um insbesondere die Anregungen und Wünsche der Generation "60 plus" entgegenzunehmen. Der Service für die ältere Generation solle ausgeweitet werden. Die Gegefa denke dabei nicht nur zum Beispiel an Lesungen, sondern auch an Tagesausflüge, Theaterfahrten oder Vorträge zu Themen, die für die Menschen von Interesse seien. Neu sei auch der Dienst, den Gabriele Apelt seit dem 1. Januar 2006 in Bezug auf das heikle Thema Mietschulden anbiete. Ferner werde im Herbst 2006 die erste Senioren-WG eröffnet, so GEGEFA-Geschäftsführerin Margit Piatyszek. Gelegen in der dritten Etage und erreichbar über einen Fahrstuhl, sei sie für sechs Personen geeignet, von denen jede über ein eigenes Zimmer verfügen wird.

<https://bbu.de/beitraege/gegefa-falkensee-erweitert-ihren-service-rund-ums-wohnen-im-alter>